

KiGo 10-14 in Kamen-Heeren

Am 30. September 2018 fand der KiGo_10-14 unter Anwesenheit der Gemeinde in Kamen-Heeren statt. "Gottes irdische und geistliche Schöpfung - unsere Verantwortung", war Thema des Kindergottesdienstes.

Nach dem Verlesen des Bibelwortes aus 1. Mose 1, 28a „Und Gott segnete sie und sprach zu Ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan“ durch den Dienstleiter Priester Thorsten Uhlenbruch gab es ein kurzes Rollenspiel zur Hinführung auf das Thema. Ein Mädchen geht unachtsam mit der wertvollen Kette der Freundin um und zeigt keine Betroffenheit, als dabei die Kette kaputtgeht.

Wie achtsam gehen wir mit Gottes Schöpfung um?

Priester Uhlenbruch führte die Kinder zielgerichtet und behutsam in die relevante Fragestellung hinein: „Wie gehen wir mit dem Wertvollen, das Gott uns in seiner irdischen und geistlichen Schöpfung geschenkt hat, um?" Aufgezeigt an Bildern aus der natürlichen Schöpfung mit schmelzenden Gletschern durch Erderwärmung, Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll, Vernichtung des Lebensraumes vieler Tiere durch Rodung von Regenwäldern und Verschwendung von Lebensmitteln wird deutlich, dass der Mensch nicht achtsam mit Gottes Schöpfung umgeht. Vor diesem Hintergrund stellen die Kinder schnell fest, dass sie es oft genug durch Gedankenlosigkeit, Bequemlichkeit, schlechte Gewohnheit an der erforderlichen notwendigen Achtsamkeit fehlen lassen.

Welchen Wert besitzen irdische und geistliche Gaben?

Eine weitere kleine Aktion, dargestellt von vier Kindern, zeigte, wie wir uns häufig verhalten: Pausenbrot/Obst wird achtlos in den Müll und Abfall achtlos in die Natur geworfen. Im Verlauf des Kindergottesdienstes entwickelte sich auch die Frage, ob die geistlichen Gaben Gottes wie z.B. die Kräfte des Heiligen Geistes, Liebe, Gemeinschaft, in Gefahr sind verloren zu gehen.

In einem Predigtbeitrag unterstrich Priester Carsten Neubacher die Mahnung, mit Gottes Schöpfung sorgsam umzugehen.

Bereichert wurde der Gottesdienst durch Lieder und musikalische Aktivitäten wie Flötenspiel und Sprechgesang jeweils mit Begleitung durch Cajon.

Nach dem „Happy Birthday“ für alle Geburtstagskinder seit dem letzten KiGo und dem obligatorischen Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ verabschiedeten sich die älteren Gottesdienstteilnehmer und die Kinder gingen in ihre Unterrichte.

6. Oktober 2018

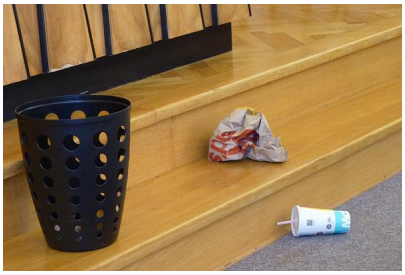
Text: R.S./kj/

Fotos: G. Salewsky





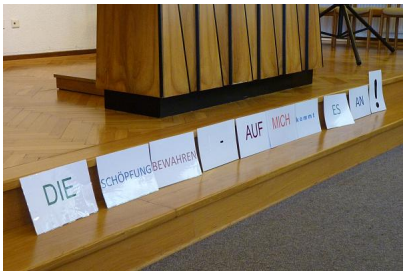







DIE
AUF
MICH
ES
AN
!




DIE
SCHÖPFUNGBEWAHREN
-
AUF
MICH
kann
ES
AN
!
